

(K)ein ritt über den Bodensee : zum Tonkünstlerfest 2005 in Kreuzlingen/Konstanz (17.-19. Juni 2005) = Fête des musiciens suisses 2005 à Kreuzlingen/Constance (17-19 juin 2005)

Autor(en): **Meyer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 90

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-927608>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(K)EIN RITT ÜBER DEN BODENSEE VON THOMAS MEYER

Zum Tonkünstlerfest 2005 in Kreuzlingen/Konstanz (17.-19. Juni 2005)

Fête des musiciens suisses 2005 à Kreuzlingen/Constance (17-19 juin 2005)

Über Grenzen traut sich der STV heuer mit seinem 105. Tonkünstlerfest: «Grenzgang Musik» lautet das Motto. Unter solcher Grenzüberschreitung ist für einmal nicht vor allem jene lange stark geforderte und geförderte über die Sparten Grenzen hinweg gemeint. Gewiss gibt es auch in diesem Programm Aussermusikalisches: Installationen, Vokalmusik, ja einen ökumenischen Gottesdienst (mit der *Missa brevis* von Dieter Schnebel), aber mit Crossover hat das alles nichts gemein. Der Grenzgang ist wörtlich zu verstehen: schengenkonform. Das Fest wird zusammen mit den Tonkünstlerkollegen aus Baden-Württemberg durchgeführt, etliche deutsche Komponisten, von denen es bei uns noch manchen zu entdecken gilt, tauchen im Programm auf: Fredrik Zeller, Achim Bornhoeft, Rolf Walss, schliesslich auch der von Basel nach Wien wechselnde Kompositionslehrer Detlev Müller-Siemens. Ensembles wie der Bach-Chor Konstanz unter Claus Gunter Biegert und die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz unter Marc Kissóczy wirken mit.

Für solche Grenzüberschreitung eignen sich Kreuzlingen bzw. Konstanz auf besondere Weise: Allein weil es mit der am Programm stark beteiligten Pädagogischen Hochschule auf Schweizer und der Universität auf deutscher Seite interessierte Studierende geben sollte. Im Thurgau bzw. in Kreuzlingen besitzt die zeitgenössische helvetische Musik auch einen bemerkenswerten Grenzposten: das *forum andere musik*, das seit etlichen Jahren ebenso originelle wie grenzensprengende Aktionen durchführt. Zum Fest (bis 24. Juni) wird es im Seminar Kreuzlingen die Ausstellung ... *bienenhaus.schwirren* ... präsentieren.

Neben den Konzerten aber zieht vor allem ein Abschnitt des Fests die Aufmerksamkeit auf sich: die Kreuzfahrt, angekündigt mit Bankett und Seefeuerwerk. Von einem Ritt über den Bodensee kann man allerdings kaum sprechen; auf dem Schiff «MS Graf Zeppelin» wird es trotz des Namens gemüthlicher zu und her gehen, und gerade das könnte die Gelegenheit zu einer Begegnung mit den deutschen KollegInnen bieten: Das Schiff startet in Konstanz und erreicht gegen 16 Uhr den Hafen von Hagnau, wo das Mondrian Ensemble Basel Streichtrios von Michel Roth, Heidi Baader-Nobs, Pierre Mariétan und Müller-Siemens spielt. «Auf hoher See» sind Soloblechstücke zu hören: Was eignet sich besser, auf den Wassern gesungen zu werden?! Wer eher den Diskurs liebt, trifft sich um 17.45 Uhr auf dem Hauptdeck zu einem Podiumsgespräch – nicht nur eine Schlechtwettervariante. Abends in der Franziskanerkirche Überlingen singt der Bach-Chor, alternierend zu Improvisationen des Saxophonisten Bernd Konrad, Werke von Iris Szeghy, Jürg Frey, Eugen Werner Velte und Urs Peter Schneider. Vor Arbon wird das Feuerwerk gezündet, noch während das Bankett im Gang ist. Nach Mitternacht dampft das Schiff in Konstanz und Kreuzlingen aus, womit die TonkünstlerInnen aus der nautischen Klausur entlassen werden. Die Gestaltung des letzten Programmpunkts «Ausklang, Liegen im Hafen» sei der Phantasie überlassen. Wir wünschen inspirierende, zukunftssträchtige deutsch-schweizerische Begegnungen.

www.asm-stv.ch / www.forumanderemusik.ch

Avec sa 105^e Fête des musiciens suisses, placée sous la devise « Aux limites de la musique », l'ASM s'aventure hors des frontières. Pour une fois, cette « transgression » ne concerne pas le mélange des genres si souvent réclamé (et si souvent pratiqué). Certes, le programme comprend aussi des éléments extra-musicaux — installations, musique vocale, voire un culte œcuménique (avec la *Missa brevis* de Dieter Schnebel) —, mais tout cela n'a rien du *cross-over*. Le passage des frontières doit être compris au sens littéral, dans l'esprit de Schengen. La Fête est organisée en commun avec les collègues musiciens du Bade-Württemberg, et de nombreux compositeurs allemands — dont plus d'un reste à découvrir en Suisse — figurent au programme: Fredrik Zeller, Achim Bornhoeft, Rolf Walss, enfin le professeur de composition Detlev Müller-Siemens, qui quitte Bâle pour Vienne. Des formations telles que le Chœur Bach de Constance (dir. Claus Gunter Biegert) et l'orchestre municipal de Constance (*Südwestdeutsche Philharmonie*, dir. Marc Kissóczy) sont de la partie.

Kreuzlingen et Constance se prêtent spécialement à de tels échanges, ne serait-ce que parce que la présence sur la rive suisse de la Haute école pédagogique — très engagée dans le programme — et de l'Université du côté allemand devrait fournir des auditeurs intéressés. En Thurgovie, plus précisément à Kreuzlingen, la musique contemporaine helvétique dispose d'un poste-frontière remarquable, le *forum andere musik*, qui réalise depuis des années des actions aussi originales que transfrontalières. A l'occasion de la Fête, il présentera (jusqu'au 24 juin) l'exposition ... *bienenhaus.schwirren* ... (ruche.bourdonner) à l'école normale de Kreuzlingen.

A part les concerts, une section de la Fête attire particulièrement l'attention: une croisière, promise avec banquet et feu d'artifice lacustre. On ne saurait cependant parler de chevauchée sur le lac de Constance! Malgré le nom du bateau — « Graf Zeppelin » —, la traversée sera confortable, ce qui pourrait donner l'occasion de fraterniser avec les collègues allemand(e)s. Le bateau part de Constance et arrive vers 16 heures au port de Hagnau, où l'Ensemble Mondrian (Bâle) joue des trios à cordes de Michel Roth, Heidi Baader-Nobs, Pierre Mariétan et Müller-Siemens. «En haute mer», on entendra des solos de cuivres — qui se prêtent le mieux à être joués sur l'eau! Ceux qui préfèrent discourir se retrouveront à 17 h 45 sur le pont pour une table ronde. Le soir, dans l'église des Franciscains d'Überlingen, concert du Chœur Bach en alternance avec les improvisations du saxophoniste Bernd Konrad (œuvres d'Iris Szeghy, Jürg Frey, Eugen Werner Velte et Urs Peter Schneider). Le feu d'artifice sera lancé devant Arbon, pendant le banquet. Après minuit, le bateau s'arrête à Constance et Kreuzlingen, relâchant les musiciens et musiciennes de leur conclave. La réalisation du dernier numéro du programme, «Ausklang, Liegen im Hafen», reste livrée à la fantaisie de chacun. Nous souhaitons aux participants des rencontres helveto-allemandes enrichissantes et fécondes!

www.asm-stv.ch / www.forumanderemusik.ch